

20.02.2009 - 13:23 Uhr

Fängt G + J in Deutschland Conde' Nast auf?

Hamburg (ots) -

Vanity Fair, der wohl letzte ambitionierte Versuch eines flächendeckenden deutschen Generaltitels wird eingestellt, soweit, so traurig, berichtet der Deutschlands großes Journalistenportal www.newsroom.de.

Die deutsche Medienjournalle klopf sich jetzt markig auf die Brust, sie habe es ja schon immer gewusst - was die allermeisten nicht davon abhielt, die noch vor einigen Wochen allzu dick aufgetragenen Durchhalteparolen des Verlegers Jonathan Newhouse kritiklos abzudrucken. Manche schwadronieren auch einmal mehr über das Ende von Print, was das VF-Schicksal nun wirklich nicht beweist. Die Branche ist derweil schon weiter - Firmenjäger sinnieren über die Zukunft der deutschen Conde' Nast Abteilung. Fehlendes Spitzenpersonal, ein schwacher Anzeigenmarkt, Probleme im amerikanischen Kerngeschäft - vielleicht verliere die Verlegerfamilie Newhouse ja die Lust an ihrer hiesigen Niederlassung.

Verlage wie Gruner + Jahr stünden bereits in freundlicher Auffangposition. Man kennt sich bestens - G+J betreibt etwa in Holland Glamour in Lizenz.

Was alles sonst noch von dieser Medienwoche übrig blieb, steht heute in www.newsroom.de.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Johann Oberauer, Tel. +43 664 22 16 643

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005497/100578074> abgerufen werden.